



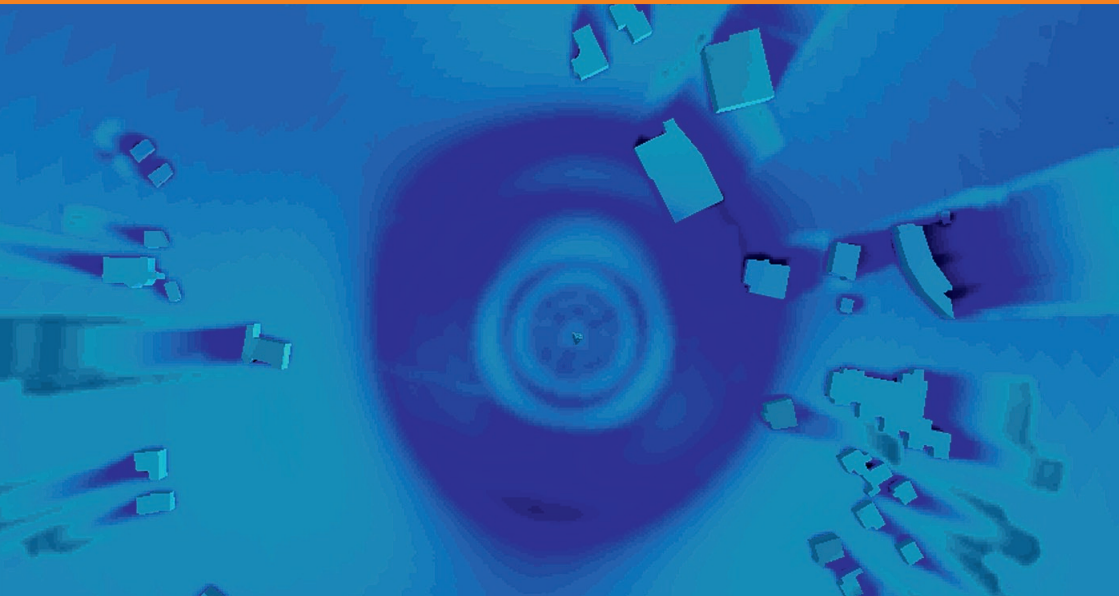
krebsliga schweiz



Elektromagnetische Felder und Gesundheit; zwischen Ängsten und Wissen

**Donnerstag, 12. Februar 2009
Hotel Kreuz, Bern**

Krebstagung 2009



Elektromagnetische Felder und Gesundheit; zwischen Ängsten und Wissen

Donnerstag, 12. Februar 2009
Hotel Kreuz, Bern

Beinahe wöchentlich erscheinen Fachartikel und Zeitungsmeldungen zum Thema elektromagnetische Felder (EMF) und Gesundheit. Ein Dauerbrenner ist die Frage der Auswirkungen von Handys auf die menschliche Gesundheit. Im Alltag sind die Quellen elektromagnetischer Felder vielfältig: schnurlose Telefone, Hochspannungsleitungen, Haushaltgeräte, Radiosendeanlagen oder elektronische Warensicherungssysteme. Was weiss man heute über die Auswirkungen dieser Felder auf die menschliche Gesundheit? Besteht ein Zusammenhang mit Krebserkrankungen? Wo tappt die Wissenschaft noch im Dunkeln? Und wie gehen die Behörden mit möglichen Gesundheitsrisiken um?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Krebstagung 2009, durchgeführt von der Krebsliga Schweiz in Zusammenarbeit mit der Forschungsstiftung Mobilkommunikation. Die Tagung wendet sich an Fachleute und Interessierte aus Wissenschaft, Politik, Behörden, Industrie, NGOs und Medien. Aufgezeigt und diskutiert werden der aktuelle Stand des Wissens und der politischen Diskussion sowie die Haltung der Behörden.

Wir würden uns freuen, auch Sie am 12. Februar 2009 in Bern zur Krebstagung begrüssen zu dürfen.



Prof. Dr. Thomas Cerny
Präsident Krebsliga Schweiz



Dr. Gregor Dürrenberger
Geschäftsführer Forschungsstiftung Mobilkommunikation

Programm Vormittag

Moderation: Beat Glogger, Wissenschaftsjournalist und Autor, scitec-media GmbH, Winterthur

ab 08.30 Türöffnung

09.00 Begrüssung und Einführung

Dr. Rolf Marti, Leiter wissenschaftliches Sekretaria, Krebsliga Schweiz
Dr. Gregor Dürrenberger, Geschäftsleiter Forschungsstiftung
Mobilkommunikation

**09.15 Niederfrequente elektromagnetische Felder:
Überblick über Expositionen und Gesundheitseffekte**

Prof. Dr. Norbert Leitgeb, TU Graz, Institut für Health Care Engineering

**09:55 Hochfrequente elektromagnetische Felder: Überblick über
Expositionen und Gesundheitseffekte**

PD Dr. Martin Röösli, Uni Bern, Institut für Sozial- und
Präventivmedizin

10.35 Pause

**11.00 Elektromagnetische Felder und Krebs epidemiologie:
Stand der Erkenntnisse**

Dr. Joachim Schüz, Dänische Krebsgesellschaft,
Institut für Krebs epidemiologie

**11.40 Elektromagnetische Felder und Genom:
Befunde aus Zellexperimenten**

Prof. Dr. Primo Schär, Uni Basel, Departement Biomedizin

12.20 Gemeinsamer Lunch

Programm Nachmittag

13.20 Fachpodium zum Stand der Forschung

14.20 **Elektromagnetische Felder und Gesundheitsschutz:
die Sicht des Bundesamtes für Gesundheit**

Dr. Mirjana Moser, Bundesamt für Gesundheit

14.10 **Elektromagnetische Felder und Gesundheitsschutz:
die Sicht des Bundesamtes für Umwelt**

Dr. Jürg Baumann, Bundesamt für Umwelt

15.00 Kurze Pause

15.15 **Podiumsdiskussion «Elektromagnetische Felder und Gesundheits-
schutz im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Gesellschaft»**

Nationalrätin Yvonne Gilli (GPS), **Ständerätin Christine Egerszegi-Obrist** (FdP), **Dr. Michael Burkhardt** (Sunrise), **Dr. Bernhard Aufderreggen** (Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz), **Prof. Dr. Franco Cavalli** (Direktor IOSI), **Prof. Dr. Thomas Cerny** (Präsident Krebsliga Schweiz)

16.30 **Ende der Krebstagung 2009**

Praktische Informationen

Anmeldung und Auskunft

Bis zum 16. Januar per E-Mail, Telefon oder online unter www.krebsliga.ch/krebstagung sowie mit Einzahlung der Tagungsgebühr

Claudia Wiediger
Wissenschaftliches Sekretariat
Krebsliga Schweiz
Tel. +41 (0)31 389 92 06
krebstagung@krebsliga.ch

Die Platzzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der eingegangenen Reihenfolge berücksichtigt.

Tagungsort

Hotel Kreuz,
Zeughausgasse 41, Bern
Wegplan zum Hotel auf
www.hotelkreuz-bern.ch

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 120.– (inklusive Lunch, Pausengetränke und Tagungsmappe). Wir bitten Sie, diesen Betrag auf das Postscheckkonto PC 30-4843-9 (unbedingt Vermerk: Krebstagung) einzuzahlen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und der Einzahlung erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung.

Organisation

Krebsliga Schweiz in Zusammenarbeit mit der Forschungsstiftung Mobilkommunikation.

Programmänderungen

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Bild

BAKOM 2002